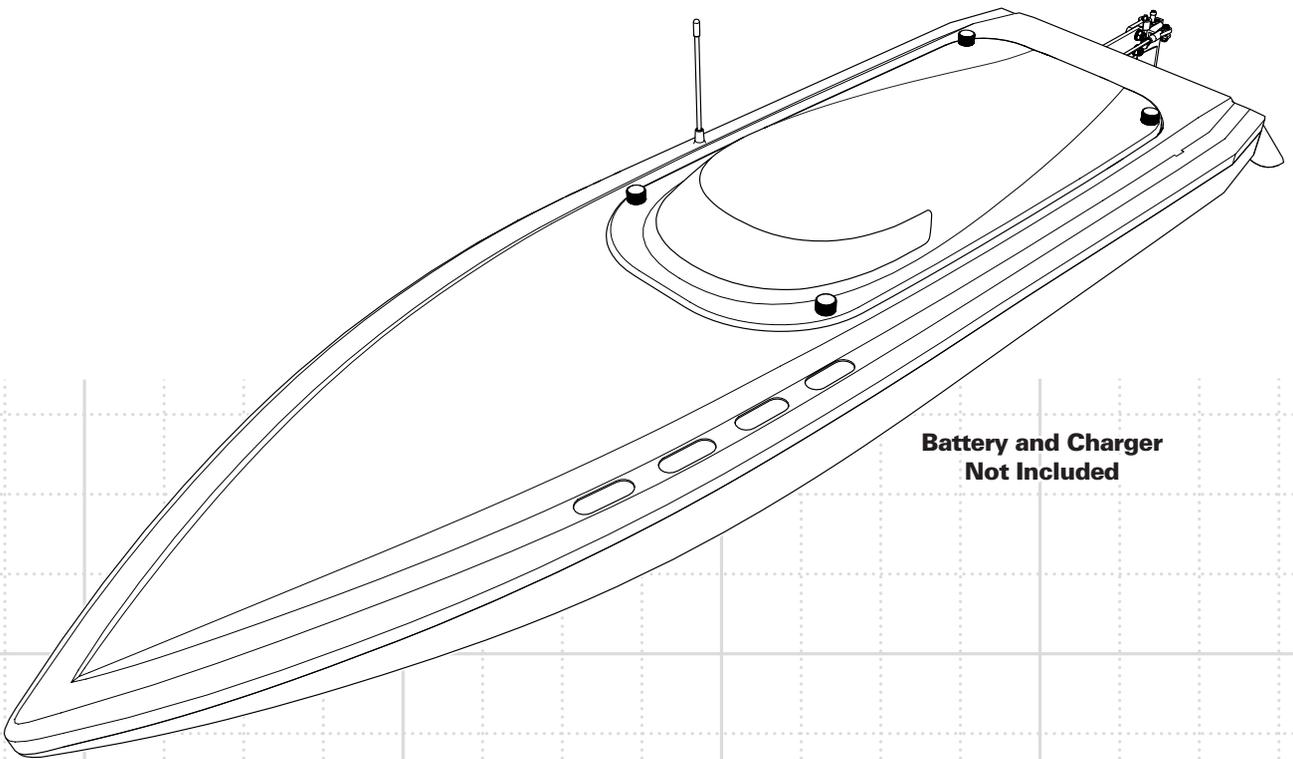




PROBOAT™
ProBoatModels.com

SONICWAKE®

36-INCH SELF-RIGHTING DEEP-V BRUSHLESS RTR



**Battery and Charger
Not Included**

Scan the QR code and select the Manuals and Support quick links from the product page for the most up-to-date manual information.
Scannen Sie den QR-Code und wählen Sie auf der Produktseite die Quicklinks Handbücher und Unterstützung, um die aktuellsten Informationen zu Handbücher.
Scannez le code QR et sélectionnez les liens rapides Manuals and Support sur la page du produit pour obtenir les informations les plus récentes sur le manuel.
Scannerizzare il codice QR e selezionare i Link veloci Manuali e Supporto dalla pagina del prodotto per le informazioni manuali più aggiornate.



PRB08032V2

**Owners Manual • Bedienungsanleitung
Manuel de l'utilisateur • Manuale dell'utente**

HORIZON®
H O B B Y

HINWEIS

Alle Anweisungen, Garantien und andere Begleitdokumente können von Horizon Hobby, LLC nach eigenem Ermessen geändert werden. Um aktuelle Produktinformationen zu erhalten, besuchen Sie www.horizonhobby.com oder www.towerhobbies.com und klicken Sie auf die Registerkarte Support oder Ressourcen für dieses Produkt.

SPEZIELLE BEDEUTUNGEN

Die folgenden Begriffe werden in der gesamten Produktliteratur verwendet, um auf unterschiedlich hohe Gefahrenrisiken beim Betrieb dieses Produkts hinzuweisen:

WARNUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden, Kollateralschäden und schwere Verletzungen ODER mit hoher Wahrscheinlichkeit oberflächliche Verletzungen.

ACHTUNG: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, ergeben sich wahrscheinlich Sachschäden UND die Gefahr von schweren Verletzungen.

HINWEIS: Wenn diese Verfahren nicht korrekt befolgt werden, können sich möglicherweise Sachschäden UND geringe oder keine Gefahr von Verletzungen ergeben.

 **WARNUNG:** Lesen Sie die GESAMTE Bedienungsanleitung, um sich vor dem Betrieb mit den Produktfunktionen vertraut zu machen. Wird das Produkt nicht korrekt betrieben, kann dies zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen oder schwere Verletzungen verursachen.

Dies ist ein hochentwickeltes Hobby-Produkt. Es muss mit Vorsicht und gesundem Menschenverstand betrieben werden und benötigt gewisse mechanische Grundfähigkeiten. Wird dieses Produkt nicht auf eine sichere und verantwortungsvolle Weise betrieben, kann dies zu Verletzungen oder Schäden am Produkt oder anderen Sachwerten führen. Versuchen Sie nicht ohne Genehmigung durch Horizon Hobby, LLC, das Produkt zu zerlegen, es mit inkompatiblen Komponenten zu verwenden oder auf jegliche Weise zu erweitern. Diese Bedienungsanleitung enthält Anweisungen für Sicherheit, Betrieb und Wartung. Es ist unbedingt notwendig, vor Zusammenbau, Einrichtung oder Verwendung alle Anweisungen und Warnhinweise im Handbuch zu lesen und zu befolgen, damit es estimmungsgemäß betrieben werden kann und Schäden oder schwere Verletzungen vermieden werden.

Altersempfehlung: Nicht für Kinder unter 14 Jahren. Dies ist kein Spielzeug.

Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise

Als Benutzer dieses Produkts sind Sie allein dafür verantwortlich, es so zu betreiben, dass es Sie selbst und andere nicht gefährdet und dass es zu keiner Beschädigung des Produkts oder des Eigentums Dritter kommt.

- Fassen Sie beim Handling oder Transport das Boot immer von vorne an und halten alle bewegliche Teile weg vom Körper.
- Halten Sie stets in allen Richtungen einen Sicherheitsabstand um Ihr Modell, um Zusammenstöße oder Verletzungen zu vermeiden. Dieses Modell wird von einem Funksignal gesteuert, das Interferenzen von vielen Quellen außerhalb Ihres Einflussbereichs unterliegt. Diese Interferenzen können einen kurzzeitigen Steuerungsverlust verursachen.

- Betreiben Sie Ihr Modell immer auf einer Freifläche ohne Fahrzeuge in voller Größe, Verkehr oder Menschen.
- Befolgen Sie stets sorgfältig die Anweisungen und Warnhinweise für das Modell und jegliche optionalen Hilfsgeräte (Ladegeräte, Akkupacks usw.).
- Bewahren Sie alle Chemikalien, Klein- und Elektroteile stets außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Setzen Sie Geräte, die für diesen Zweck nicht speziell ausgelegt und geschützt sind, niemals Wasser aus. Feuchtigkeit kann die Elektronik beschädigen.
- Stecken Sie keinen Teil des Modells in den Mund, da dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.
- Betreiben Sie Ihr Modell nie mit fast leeren Senderakkus.

Spritzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter Elektronik

Ihr neues Horizon Hobby Boot wurde mit einer Kombination von wasserdichten und spritzwassergeschützten Komponenten entwickelt die es ihnen ermöglichen das Modell bei ruhigen Bedingungen in Süßwasser zu betreiben.

Obwohl das Boot spritzwassergeschützt ist es nicht vollständig wasserdicht und darf keines Falls wie ein U-Boot behandelt werden. Die verschiedenen elektronischen Komponenten wie der Regler, die Servos und der Empfänger sind wasserdicht, die meisten mechanischen Komponenten sind aber nur spritzwassergeschützt und erfordern nach Betrieb zusätzliche Wartung.

Metallteile, inklusive der Lager, Schrauben und Muttern, Propeller, Ruder, Ruderhalter und Propellerstrebe sowie die Kontakte in den elektrischen Kabeln sind anfällig für Korrosion wenn nach dem Einsatz in feuchter Umgebung zusätzliche Wartungsarbeiten nicht durchgeführt werden. Um die Langzeitleistung ihres Bootes zu maximieren und die Garantie aufrecht zu halten müssen diese Wartungsarbeiten regelmäßig durchführen.

 **ACHTUNG:** Unaufmerksamkeit während des Betriebes des Produktes in Zusammenhang mit den folgenden Sicherheitshinweisen kann zu Fehlfunktionen und dem Verlust der Garantie führen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bitte lesen Sie sich die Wartungsanleitung sorgfältig durch und stellen sicher, dass Sie alle Werkzeuge für eine Wartung des Bootes haben.
- Nicht alle Akkutypen sind für den Einsatz in feuchter Umgebung geeignet. Fragen Sie dazu vor dem Einsatz den Hersteller des Akkus. Besondere Aufmerksamkeit sollten Sie bei dem Einsatz von LiPo Akkus walten lassen.
- Die meisten Sender sind nicht wasserfest. Sehen Sie bitte dazu vor Inbetriebnahme in der Bedienungsanleitung ihres Senders nach oder kontaktieren Sie den Hersteller.
- Betreiben Sie ihr Boot niemals bei Gewitter.
- Nehmen Sie niemals den Sender bei Blitzen oder Gewitter in Betrieb.

Wartungsanleitung nach Einsatz in feuchter Umgebung

- Nehmen Sie die Kabinenhaube und Ablaufstopfen ab und kippen das Boot in die Richtung des Ablauf bis alles Wasser was sich gesammelt hat abgelaufen ist.

 **ACHTUNG:** Halten Sie immer Hände, Finger, Werkzeuge oder anderen lose, hängende Objekte weg von drehenden Teilen wenn Sie das Boot trocknen.

- Entnehmen Sie den Akkupack und trocknen die Kontakte. Sollten Sie einen Kompressor oder Druckluftflasche zur Hand haben blasen Sie damit das Wasser aus den Gehäusevertiefungen.
- Entfernen Sie alle beweglichen Teile. Trocknen und schmieren Sie die Teile alle 30 Betriebsminuten oder immer dann wenn das Boot ein- oder untergetaucht war.

HINWEIS: Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger um das Fahrzeug zu reinigen.

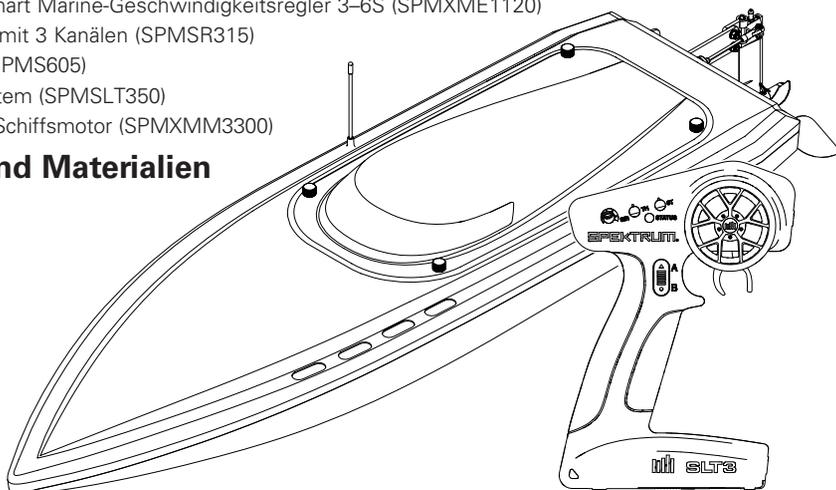
- Reinigen Sie das Fahrzeug mit Druckluft aus einem Kompressor oder einer Druckluftflasche und entfernen so das Wasser aus den Spalten und Ecken.
- Sprühen Sie die Lager, Wellen, Befestigungen mit WD-40 Öl oder einem vergleichbaren wasserverdrängenden Leichtöl ein.
- Lassen Sie das Fahrzeug vor dem Einlagern vollständig trocknen. Das Abtropfen von Wasser (und Öl) kann durchaus ein paar Stunden dauern.

Packungsinhalt

- Pro Boat Sonicwake V2 36-Inch Self-Righting Deep V RTR (PRB08032V2T1/T2)
- Spektrum Firma 120A bürstenloser Smart Marine-Geschwindigkeitsregler 3–6S (SPMXME1120)
- Spektrum – SR315 DSMR empfänger mit 3 Kanälen (SPMSR315)
- Spektrum 9KG WP Metall Servo 23T (SPMS605)
- Spektrum – SLT3 3 Kanal SLT Funksystem (SPMSLT350)
- Spektrum Firma 1900KV bürstenloser Schiffsmotor (SPMXMM3300)

Empfohlenes Werkzeug und Materialien

- Spitzzange
- Papiertücher
- Reinigungsalkohol
- Maulschlüssel: 10mm (2)
- Steckschlüssel: 4mm, 5,5mm, 8mm
- Sechskantschlüssel: 1,5mm, 2mm, 2,5mm, 3mm
- Transparentes Klebenband (DNM0102)
- Pro Boat Marinefett und Applikator
- Klettbandset Spritzwassergeschützt (4)
- Reinigungstücher
- Sekundenkleber oder Epoxyleber
- Kugelkopfschraubendreher: 2,5mm



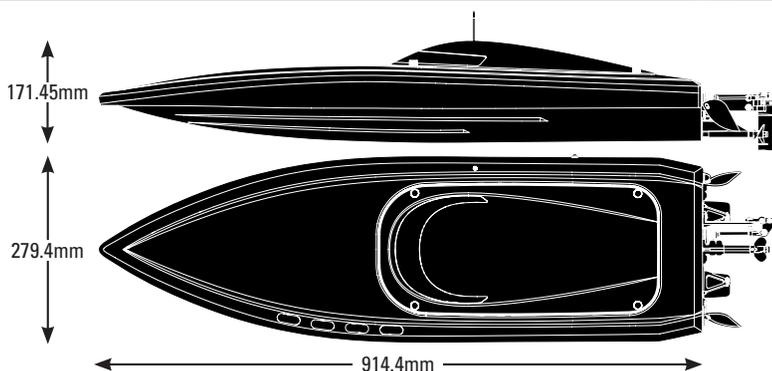
Spezifikationen

Länge	914.4mm
Höhe	171.45mm
Breite	279.4mm

Rumpfmateriail Polycarbonat

Empfohlene Akku

(2) 11,1V 5000mAh 3S 100C
Smart Hardcase LiPo Battery: IC5
(SPMX50003S100H5)
(seperat erhältlich) sind erforderlich,
um das Boot zu betreiben.



Inhaltsverzeichnis

Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen und Warnhinweise.....	16	Einstellen der Trimmbleche.....	22
Spritzwassergeschütztes Boot mit wasserdichter		Fetten der Welle.....	23
Elektronik.....	16	Kühlwassersystem.....	23
Allgemeine Sicherheitshinweise.....	16	Allgemeine Information.....	24
Wartungsanleitung nach Einsatz in feuchter Umgebung.....	16	Empfängerantenne.....	24
Packungsinhalt.....	17	SLT Binden.....	24
Erforderliches Werkzeug und Materialien.....	17	DSMR/DSM2 Binden.....	24
Spezifikationen.....	17	Servo-Verfahrweg.....	24
Senderkontrollen.....	18	Failsafe.....	25
Montage des Antennenröhrchen.....	18	Kalibrierung von Geschwindigkeitsregler und Sender.....	25
Einsetzen des Akkus.....	19	Programierung des Reglers.....	25
Niederspannungsabschaltung (LVC).....	19	Betrieb.....	25
Kontrolle.....	19	Problemlösung.....	26
Starten.....	20	Garantie und Service Informationen.....	27
Nach dem Fahren.....	20	Garantie und Service Kontaktinformationen.....	28
Tips für das Fahren.....	21	Rechtliche Informationen Für Die Europäische Union.....	28
Selbstaufrichtend.....	21	Ersatzteile.....	58
Wartung.....	21	Diverse Teile.....	59
Propellerwartung.....	21		

Senderkontrollen

A. Gastrimmung

Zur Anpassung des Gasnullpunktes

B. Steuertrimmung

Zur Anpassung des Steuermittelpunkts. Normalerweise wird die Steuertrimmung solange eingestellt, bis das Fahrzeug gerade in der Spur läuft.

C. LEDs

- **Durchgängig rot:** Zeigt an, dass die Stromversorgung eingeschaltet ist und eine angemessene Akku-Leistung vorliegt
- **Rot blinkend:** Zeigt an, dass die Akku-Spannung kritisch niedrig ist. Akkus ersetzen

D. Steuerrad

E. Gas/Bremse

F. Steuerrate

Knopf für die spontane Wegverstellung auf der Steuerung

G. Kanal 3

3-Positionen-Schalter, mittlere Position ist Neutral Zum Programmieren nach oben für Schalter A drücken und für Schalter B nach unten

H. Begrenzung Gaszufuhr

Begrenzt die Gaszufuhr auf 50/75/100 % 50 oder 75 % für Fahrer mit weniger Erfahrung wählen oder wenn das Fahrzeug in einem kleinen Gebiet gefahren wird.

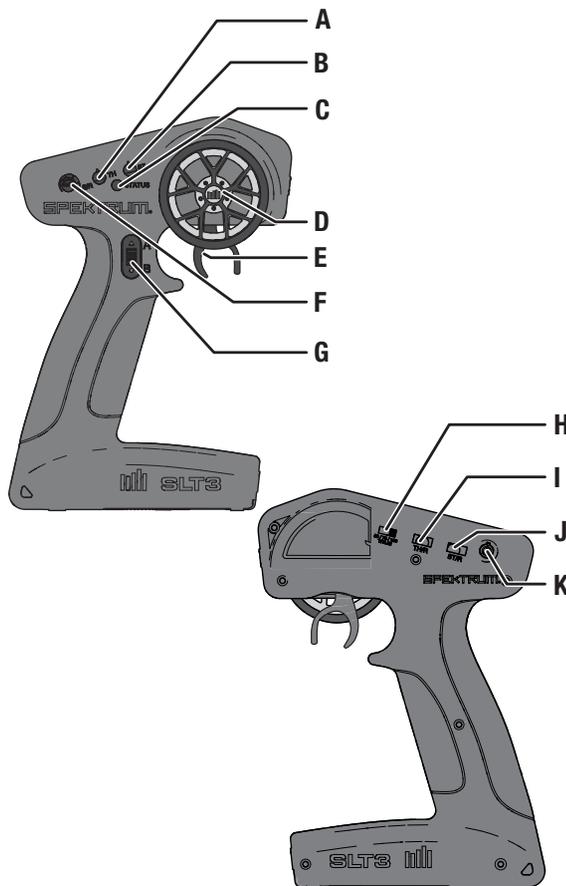
I. Gas (TH) Umkehren der Servolaufrichtung

Den Schalter bewegen, um den Gaskanal umzukehren

J. Steuerung (ST) Umkehren der Servolaufrichtung

Den Schalter bewegen, um den Steuerkanal umzukehren

K. Ein-/Ausschalter



Einsetzen der Senderbatterien

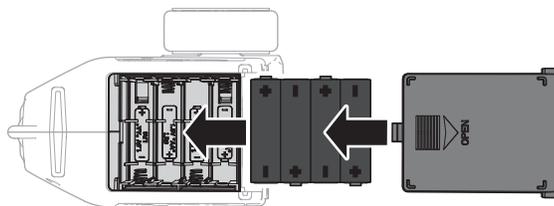
Für den Betrieb sind 4 AA Batterien erforderlich.

1. Nehmen Sie die Batteriekappe vom Sender ab.
2. Setzen Sie die Batterien wie abgebildet ein.
3. Setzen Sie die Batteriekappe wieder auf.

ACHTUNG: Entfernen Sie niemals Batterien aus dem Sender, während das Modell eingeschaltet ist. Ein Verlust der Kontrolle über das Modell, Schäden oder Verletzungen können auftreten.

ACHTUNG: Wenn Sie wiederaufladbare Akkus verwenden dürfen Sie nur diese laden. Das Laden von nicht aufladbaren Batterien könnte diese zur Explosion bringen, was Sach- und Personenschäden zur Folge haben könnte.

ACHTUNG: Es besteht Explosionsrisiko wenn die Akkus durch einen falschen Typ ersetzt werden. Entsorgen Sie verbrauchte Batterien den Vorschriften entsprechend.

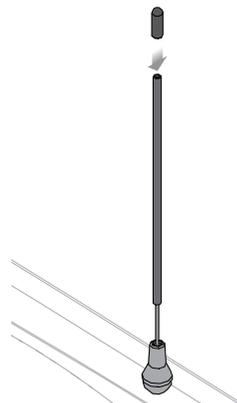


Montage des Antennenröhrchen

Führen Sie die Antenne in das Antennenröhrchen wie abgebildet ein. Knicken Sie das Ende der Antenne nicht über den Rand des Röhrchens und setzen dann die Kappe auf. Zur einwandfreien Funktion muß die Antenne nicht ausserhalb des Röhrchens geführt werden.

Das Ende der Antenne muß sich für den besten Empfang überhalb der Wasserlinie befinden. Kleben Sie die Antenne mit transparenten Klebeband (DYNM0102) an falls gewünscht.

HINWEIS: Kürzen oder knicken Sie die Antennen nicht, da sonst die Gefahr von Beschädigungen besteht.



Einsetzen des Akkus

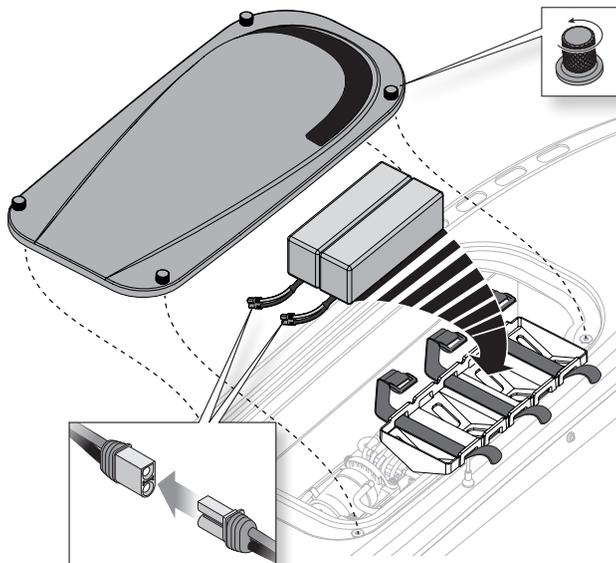
1. Lösen der 4 Kanzelschrauben.
2. Die Kanzel vorsichtig vom Schiffskörper abheben.
3. Den Akku in das Akkufach einlegen.
4. Das Akku-Pack mit den Stromanschlüssen des Geschwindigkeitsreglers verbinden.
5. Sichern Sie die Kabinenhaube auf dem Rumpf bevor Sie das Boot ins Wasser setzen. Verwenden Sie falls gewünscht transparentes Klebeband (DYNAM0102).

TIPP: Platzieren Sie das Kabinendach flach auf dem Rumpf und sichern Sie die beiden vorderen Schrauben gleichzeitig. Dann sichern Sie die beiden hinteren Schrauben gleichzeitig. So wird Verkanten und Beschädigungen der Rändelschrauben und/oder Gewindeeinsätze vorgebeugt.

TIPP: Mit dem Einsetzen der Akkus so weit vorne wie möglich beginnen und dann zurück bewegen (13mm) in Richtung Heck, bis das Boot die maximale Geschwindigkeit erreicht hat.

Positionierung der Akkupacks

- **Richtung Bug:** Positionieren Sie bei größeren Windstärken oder rauen Wasserbedingungen die Akkupacks im Halter nach vorne um die größte Stabilität zu erhalten.
- **Zentriert in der Mitte:** Bei einfachen Wasserbedingungen können Sie Akkus weiter nach hinten schieben. Damit hebt sich der Bug höher aus dem Wasser und die Geschwindigkeit erhöht sich. Bitte beachten Sie, dass dabei das Boot instabiler wird und die Gefahr eines Überschlages größer wird.
- **Richtung Heck:** Positionieren Sie die Akkus weiter Richtung Heck erhöhen Sie die mögliche Geschwindigkeit aber verringern auch die Stabilität des Bootes. Testen Sie diese Einstellung nur bei sehr ruhigen Bedingungen und beobachten dabei sehr genau das Verhalten des Bootes während Sie die Geschwindigkeit erhöhen.



Niederspannungsabschaltung (LVC)

Die Werkseinstellung für die Niedrigtrennschaltung des Geschwindigkeitsreglers Ihres Bootes liegt bei 3,2 V pro Zelle. Das Entladen eines LiPo Akku unter 3 Volt pro Zelle kann den Akku beschädigen. Der im Lieferumfang enthaltene Regler schützt den Akku vor Tiefentladung mit der Niederspannungsabschaltung. Ehe der Akkuladestand zu niedrig fällt, trennt die Niedrigtrennschaltung (LVC) die Stromzufuhr zum Motor.

Wenn die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, fährt das Boot erheblich langsamer oder hält an. Durch Loslassen und erneutes Betätigen des Gashebels wird ausreichend Fahrleistung bereitgestellt, um das Boot wieder an Land zu bringen. Durch wiederholtes Fahren mit aktivierter Niedrigtrennschaltung werden die Akkus beschädigt.

Wenn die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, blinkt die Statusanzeige der Geschwindigkeitsregelung rot, wodurch angegeben wird, dass sich die Geschwindigkeitsregelung im Niedrigtrennschaltungsmodus befindet.

HINWEIS: Wiederholter Betrieb bis in die Niederspannungsabschaltung (LVC) beschädigt den Akku.

Die Niedrigtrennschaltung kann verfrüht aktiviert werden, wenn Sie (1) Akku mit niedrigem C-Faktor oder (2) alte, abgenutzte und/oder schwache Akkus verwenden.

Die durchschnittliche Laufzeit – mit den empfohlenen Akkus (SPMX50003S100H5) – liegt zwischen 3 und 4 Minuten bei durchgehend vollständig betätigtem Gashebel. Bei einer geringeren Laufzeit sind möglicherweise die Akkus abgenutzt oder schwach.

TIPP: Wenn nach dem Einsetzen neu aufgeladener Akkus innerhalb einer Minute die Niedrigtrennschaltung aktiviert wird, die abgenutzten oder schwachen Akkus durch die empfohlenen Akkus ersetzen.

TIPP: Überprüfen Sie die Akkuspannung vor und nach dem Fahren mit dem LiPo Volt-Checker (DYN4071, separat erhältlich).

Trennen Sie nach dem Fahren die LiPo Akkus vom Boot um eine Tiefentladung zu vermeiden. Laden Sie den Akku vor dem Einlagern auf die Hälfte seiner Kapazität. Stellen Sie während der Ladung sicher, dass die Akkuspannung nicht unter 3 Volt pro Zelle fällt. Die Niederspannungsabschaltung (LVC) schützt den Akku nicht vor Tiefentladung während der Lagerung.

Kontrolle

WICHTIG: Führen Sie vor jedem Einsatz des Bootes, nach jeder Reparatur und nach dem Einsetzen eines neuen Akkus eine Kontrolle durch.

Bitte stellen Sie sicher, dass alle Akkus vollständig geladen sind und die Empfängerantenne korrekt aufgerichtet ist.

1. Schalten Sie den Sender und dann das Boot ein.
Setzen Sie das Verdeck des Bootes noch nicht auf.
2. Setzen Sie das Boot sicher auf den Bootsständer.

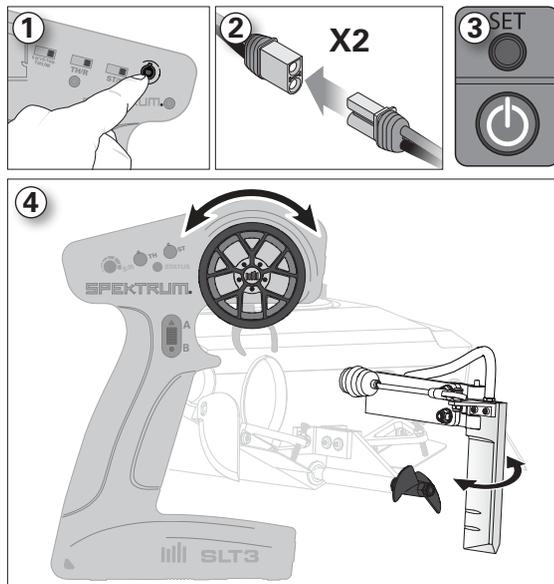
HINWEIS: Den Motor nicht länger als 20 Sekunden ohne den Wasserkühlkreislauf betreiben, da es ansonsten zu Schäden kommen kann.

3. Überprüfen Sie die Gas- und Lenkfunktion.



Starten

1. Schalten Sie den Sender ein.
2. Schließen Sie die beiden Akkus an die IC5 Stecker des Reglers an.
3. Schalten Sie den Reglerschalter ein. Die Bestätigungstöne für den Geschwindigkeitsregler ertönen.
4. Testen Sie die Senderkontrollen mit dem Boot auf dem Ständer.
5. Entfernen Sie vor dem Betrieb des Boots die Ruderabdeckung.

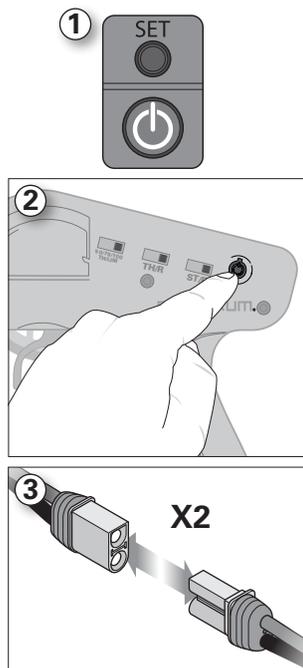


Nach dem Fahren

1. Schalten Sie den Regler aus.
 2. Schalten Sie den Sender aus.
 3. Trennen und entfernen Sie den Akku aus dem Boot.
- TIPP:** Nehmen Sie immer vor dem Einlagern die Kabinenhaube ab, da sich sonst durch Restfeuchte Schimmel im Boot bilden kann.
4. Ziehen Sie den Verschlussstopfen und lassen Wasser aus dem Rumpfinnenen austreten.
 5. Lassen Sie das Boot vollständig inklusive Kühlsystem vollständig trocknen. Trennen Sie zum trocknen die Akku, Motor- und Empfängerverbindungen und stecken Sie danach wieder zusammen.
 6. Nehmen Sie vor dem Einlagern die Kabinenhaube ab.
 7. Reparieren Sie evtl. Abnutzung oder Schäden am Boot.
 8. Schmieren Sie die Flexwelle mit Pro Boat Marine Fett (DYNE4200, DYNE4201).
 9. Machen Sie sich Notizen über den Trimm des Bootes sowie Wind und Wetterbedingungen.
 10. Bringen Sie die Ruderabdeckung wieder an, um die scharfen Kanten des Ruders zu schützen.

HINWEIS: Lassen Sie nach dem Fahren das Boot niemals in der Sonne. Lagern Sie das Boot nicht in geschlossenen heißen Räumen wie zum Beispiel einem Auto. Das könnte das Boot beschädigen.

HINWEIS: Der Gebrauch eines größeren Propellers oder eines Propellers mit mehr Steigung, als der im Lieferumfang befindliche beschädigt bei 6S (22,2V) die Elektronik und die Akkus.



Tips für das Fahren

Wir empfehlen für die ersten Fahrten ruhige Wind- und Wetterbedingungen um sicherzustellen, dass das Boot korrekt eingestellt ist. Die maximale Geschwindigkeit von + 80.5 km/h kann erreicht werden, wenn sie das Boot auf die spezifischen Bedingungen eingestellt haben. Die Höchstgeschwindigkeit wird auch durch die Fähigkeit des Akkus bestimmt, den Motor über den Geschwindigkeitsregler effizient mit Strom zu versorgen.

Bitte beachten Sie lokale Bestimmungen und Gesetze bevor Sie sich einen Platz zum Fahren suchen.

1. Setzen Sie das Boot vorsichtig in das Wasser.
2. Fahren Sie das Boot bei langsamer Geschwindigkeit in Ufernähe. Vermeiden Sie bitte zu allen Zeiten den Kontakt mit anderen Objekten im Wasser.
3. Haben Sie sich mit dem Boot bei niedrigen Geschwindigkeiten vertraut gemacht, können Sie die Entfernung zum Ufer vergrößern und die Geschwindigkeit erhöhen.
4. Fahren Sie das Boot zurück zum Ufer wenn der Motor zu pulsieren beginnt.

HINWEIS: Fahren Sie niemals in geringerer Wassertiefe als 30,5cm.



ACHTUNG: Versuchen Sie niemals ein gekennntertes Boot schwimmend zu bergen. Nutzen Sie zum Bergen eine Angelausrüstung oder ein anderes Boot.

HINWEIS: Beim Betrieb im rauen Wasser kann der Propeller wiederholt aus dem Wasser aus- und eintreten. Dieses führt zu einer starken Belastung von Propeller und Welle. Eine dauerhafte Belastung kann die Welle und den Propeller beschädigen.

Beim Betrieb im rauen Wasser und windigen Wetter sollten Sie in Erwägung ziehen:

- die Akkus für erhöhte Stabilität nach vorne zu positionieren
- die Propellerstreben nach unten zu positionieren um ein Überschlagen des Bootes zu verhindern

Vermeiden Sie das Fahren neben:

- Anderen Wasserfahrzeugen
- Menschen (in Schwimm- und Angelgebieten)
- Stationäre Objekte
- Wellen und Strudel
- Schnell fließenden Wasser
- Tieren
- Treibmüll
- Überhängenden Bäumen
- Pflanzen

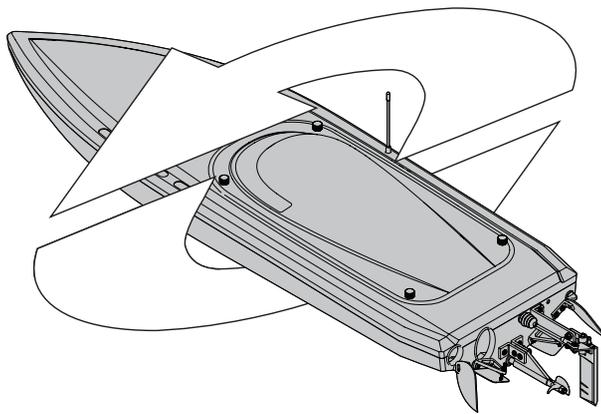
Selbstaufrichtend

Die selbstaufrichtende Funktion des Bootes verwendet ein Wasserballastsystem. Der Ballast funktioniert als ein kontrollierter Durchbruch im Rumpf. Während sich der Ballasttank mit Wasser füllt, erzwingt das Gewicht des Wassers ein Sinken des Bootes, die im Rumpf eingeschlossene Luft erzeugt ausreichend Auftrieb, um das Boot auszurichten.

Das Boot wird sich mit dem Wasserballast automatisch selbst aufrichten.

Sobald das Boot aufrecht steht, wird es sich zu einer Seite neigen. Vollgas geben. Das eingeschlossene Wasser wird durch die Vorwärtsbewegung des Bootes aus den Ballasttank herausgedrückt.

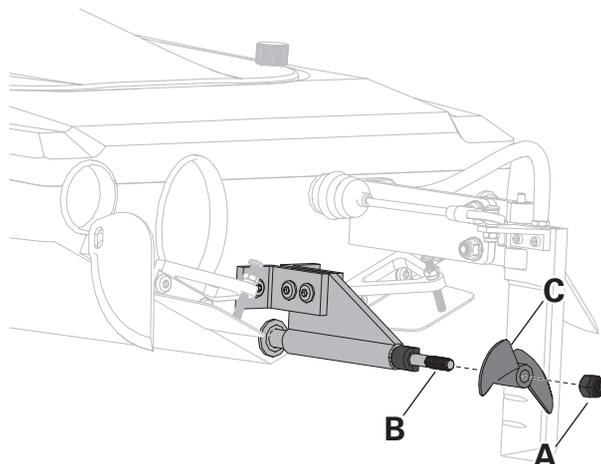
WICHTIG: Das Zuführen von Gas während der Selbstaufrichtung kann verhindern, dass sich das Boot umdreht.



Wartung

Propellerwartung

1. Lösen Sie mit einem 8mm Steckschlüssel die Mutter (A) vom Mitnehmer (B).
2. Entfernen Sie die Mutter und Propeller (C) vom Mitnehmer.
3. Überprüfen Sie den Propeller auf Beschädigungen oder Verschleiß und ersetzen falls notwendig.
4. Montieren Sie in umgekehrter Reihenfolge. Richten Sie den Propeller zum Mitnehmer aus.



Einstellen der Trimmbleche

Die Trimmklappen werden ab Werk installiert, um das Boot während der Fahrt über das Wasser zu stabilisieren. Sie sind auf konstante Leistung und Stabilität unter den meisten Wasserbedingungen eingestellt. Sie können jedoch den Ton oder den Tümmel-Effekt ausschalten, indem Sie die Trimmklappen so einstellen, dass sie mindestens 1–1,5 mm unter der Fahrfläche des Bootes liegen.

Durch die Einstellung der Klappen nach oben oder unten kommt das Boot mehr oder weniger in Kontakt mit dem Wasser, was entweder zu einer sanften, stabilen Fahrt oder einer schnellen, lockeren Fahrt führt.

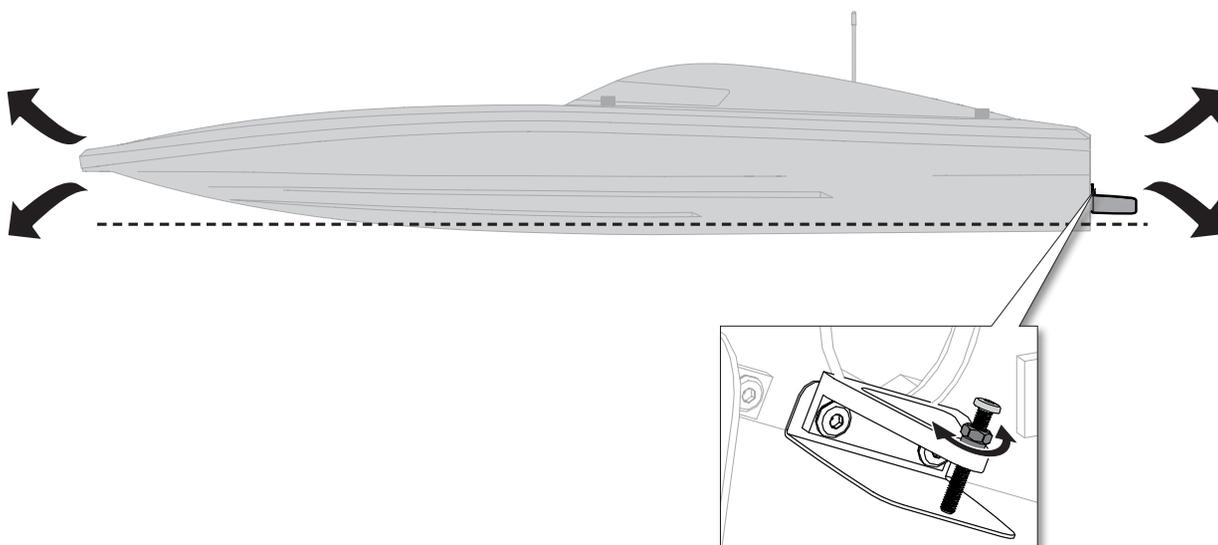
1. Ein Lineal parallel zum Kiel auf der rechten Seite der rechten Trimmklappe positionieren, sodass das Lineal über die Trimmklappe hinausragen kann.
2. Zur Anpassung des Winkels der Trimmklappe, lockern Sie die Feststellmutter an der Stellschraube und ziehen Sie dann die Schraube an.
3. Ein Lineal verwenden, um die Anpassung der Klappe zu messen und zu notieren. Messen Sie die Länge des Schraubenkopfs bis zur Aluminiumbasis des Arms der Trimmklappe.

4. Beachten Sie die Position der Trimmklappe an der rechten Kante des Lineals, nachdem Sie die Trimmklappe eingestellt haben.
5. Befestigen Sie die Feststellmutter zur Anpassung, um weiteren Bewegungen der Stellschraube vorzubeugen.
6. Diesen Vorgang auf der linken Trimmklappe wiederholen, um sicherzustellen, dass die Trimmklappe entweder senkrecht oder parallel zum Bootsboden steht.

HINWEIS: Die Trimmklappen sollten den gleichen Abstand über oder unter der Bootsoberfläche haben. Das Ausrichten einer Trimmklappe mehr als die andere kann zu einem unregelmäßigen Verhalten des Bootes führen.

HINWEIS: Wenn sich das Boot bei voller Geschwindigkeit überschlägt oder umkippt, können sich die Trimmklappen oder Drehflossen bewegt oder verbogen haben. Bringen Sie das Boot dann sofort zur Inspektion an Land.

HINWEIS: Es kann notwendig sein, die Trimmklappen zu biegen, um jegliche auf die Trimmklappen angewendete, nach unten wirkende Kraft zu entfernen. Dies sollte nur erfolgen, wenn eine Lücke zwischen Stellschraube und Platte der Trimmklappe vorliegt.



Fetten der Welle

Das Schmieren der Antriebswelle ist für die Lebenserwartung des Antriebes sehr wichtig. Das Schmiermittel dient ebenfalls als Dichtmittel und sorgt dafür dass kein Wasser in den Rumpf gelangt.

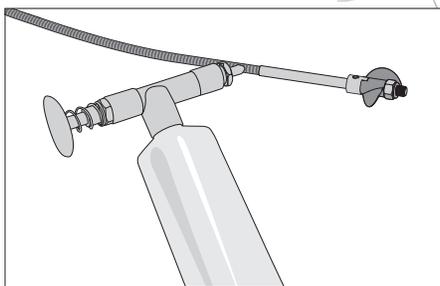
Schmieren Sie die Welle, das Stevenrohr und alle beweglichen Teile alle 2 bis 3 Betriebsstunden. Ersetzen Sie bitte Teile die Abnutzungen oder Schäden aufweisen.

Fetten Sie die Antriebswelle und alle bewegten Teile nach 20 Minuten Betrieb.

1. Lösen Sie im Rumpf mit zwei Gabelschlüsseln die Motorkupplung.
2. Schieben Sie die Welle aus dem Stevenrohr und Halter am Heck des Bootes.
3. Entfernen Sie altes Fett und Verschmutzungen von der Welle.
4. Großzügig Schmiermittel auf die Flexwelle geben und um die gesamte Welle verteilen. Ausreichend Schmierung an der Welle sicherstellen, damit keine trockenen Bereiche vorliegen.

HINWEIS: Fetten Sie nicht die ersten 20mm von der Welle. Sollte Fett in die Kupplung gelangen kann es dazu führen dass die Welle in der Kupplung rutscht und dabei beschädigt wird.

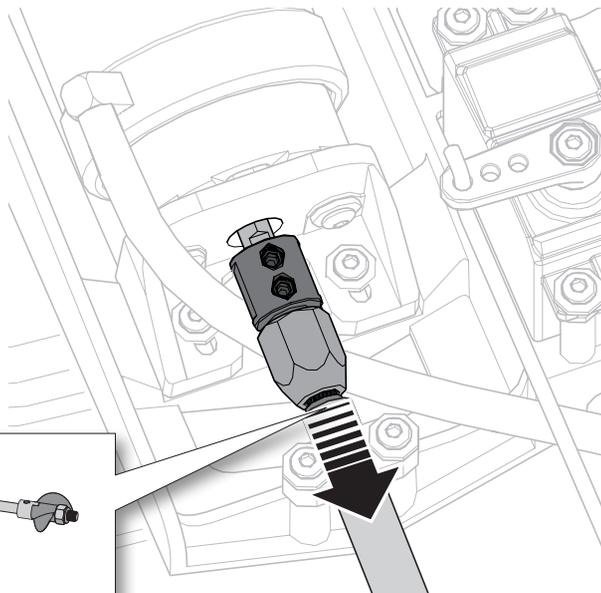
5. Antriebswelle vorsichtig wieder einbauen. Die Welle drehen, um das Fett auf die Innenseite des Füllrohrs zu verteilen, und sicherstellen, dass eine Lücke von 1 bis 2 mm zwischen Propellerstange und Mitnehmer vorliegt. Die Welle verkürzt sich unter Last. Ohne Spalt könnte die Welle beschädigt werden.



HINWEIS: EStellen Sie sicher dass die Flexwelle korrekt montiert ist. Die inkorrekte Montage der Welle könnte zu schweren Schäden am Boot führen.

6. Drücken Sie vorsichtig die Welle in die Motorkupplung und achten dabei darauf dass kein Fett in die Kupplung gelangt.
7. Ziehen Sie die Kupplung mit zwei 10mm Gabelschlüsseln fest.

HINWEIS: Betrieb des Boots in Salzwasser könnte dazu führen, einige Teile zu korrodieren. Wenn Sie das Boot in Salzwasser laufen, spülen Sie ihn gründlich in Süßwasser nach jedem Gebrauch zu schmieren das Antriebssystem, und spülen Sie das Kühlsystem.



Kühlwassersystem

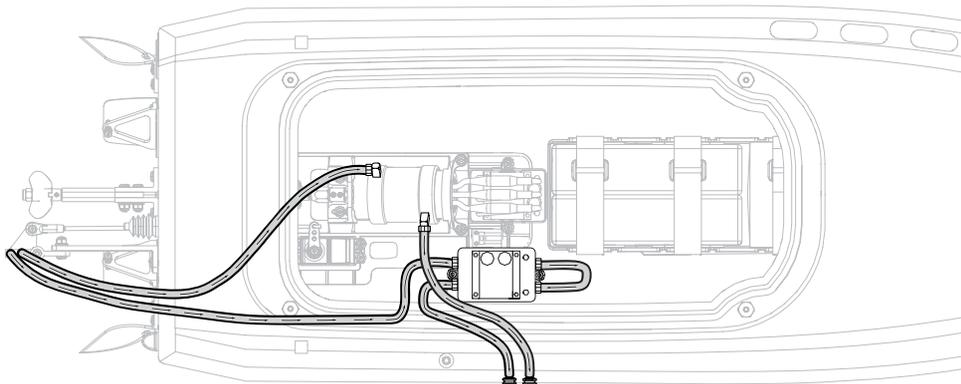
Wenn das Wasser während der Fahrt nicht aus dem rechten Wasserauslass strömt, das Boot sofort anhalten und das Hindernis von der Wasserkühlung entfernen.

1. Trennen und reinigen Sie das Kühlwassersystem um Verstopfungen zu entfernen und ein Überhitzen zu verhindern.
2. Ersetzen Sie beschädigte Teile.

WICHTIG: Sicherstellen, dass die Ausgänge der Wasserkühlung sicher an der Außenseite des Rumpfs befestigt sind. Falls dies nicht geprüft wird, kann überschüssiges Wasser in den Rumpf eindringen.



ACHTUNG: Der Betrieb eines Akkus mit weniger als 11,1 V liefert nicht genügend Schwung, um das Wasserkühlsystem zu aktivieren und verursacht Schäden an der Elektronik durch übermäßige Hitze.



Allgemeine Information

Empfängerantenne

Die SR315-Empfänger bieten eine koaxiale Antenne zur einfachen Montage bei fast allen Modellen. Die letzten 32 mm (1 Zoll) an der Spitze der Antenne sind der aktive Teil der Antenne, der koaxiale Teil, der dort hinführt, stellt nur eine Erweiterung dar. Installieren Sie die Antenne so, dass der aktive Teil im Fahrzeug so hoch wie möglich positioniert wird und sich nicht „im Schatten“ von Kohlefasern oder Metall befindet. Das Gehäuse des Empfängers kann direkt ein Antennenrohr aufnehmen und ermöglicht so eine optimale

und einfache Antennenplatzierung (Antennenrohr nicht im Lieferumfang enthalten).

⚠️ WARNUNG: Den Antennendraht nicht biegen, schneiden oder beschädigen. Die Antenne besteht aus einem Koaxialkabel. Ist der Außenmantel beschädigt, wird der Empfänger nicht korrekt funktionieren. Ist die Antenne auf irgendeine Weise beschädigt, diese ersetzen, ehe der Empfänger verwendet wird.

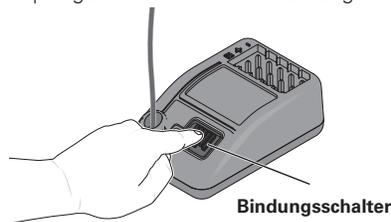
SLT Binden

Das Binden ist der Vorgang, durch den der Empfänger darauf programmiert wird, den GUID-Code (Globally Unique Identifier) eines einzelnen Senders zu erkennen.

1. Schalten Sie den Empfänger ein und drücken Sie dreimal schnell die Bindetaste (innerhalb von 1,5 Sekunden nach dem ersten Drücken der Taste). Die LED beginnt mit einer Pause zu blinken.
2. Die Trimmungen und Steuerpositionen auf den gewünschten Failsafe-Einstellungen einrichten und den SLT3-Sender einschalten.
3. Leuchtet die orangefarbene LED auf dem SLT3-Empfänger weiter, so ist er mit dem SR315-Empfänger verbunden.

Ein erneutes Binden muss erfolgen, wenn:

- Andere Failsafe-Positionen gewünscht werden, z. B. wenn Gas oder Steuerung geändert wurden.
- Der Empfänger an einen anderen Sender gebunden wird.



DSMR/DSM2 Binden

Standardmodus (default)

Mit SmartSafe wird der *Gaskanal* bei Signalverlust auf seine vorgesehene Failsafe Position (wenig Gas, neutraler Auslöser) gebracht, die bei der Bindung gespeichert wurde. Alle anderen Kanäle behalten ihre letzte Position bei. Erhält der Empfänger wieder ein Signal vom Sender, kann der Normalbetrieb wieder aufgenommen werden.

Binden im Standardmodus:

1	Den Knopf für die Gastrimmung auf dem Sender in die Mitte bringen und sicherstellen, dass sich der Gasauslöser in der neutralen Position befindet.
2	Den Bindungsschalter auf dem Empfänger betätigen und gedrückt halten.
3	Den Empfänger einschalten. Die LED des Empfängers blinkt schnell.
4	Den Bindungsschalter auf dem Empfänger loslassen.
5	Den Bindungsschalter auf dem Sender betätigen und gedrückt halten.
6	Schalten Sie den Sender ein. Die Strom-LED des Senders wird blinken und durchgängig leuchten, wenn das Binden abgeschlossen ist.
7	Den Bindungsschalter auf dem Sender loslassen.

Servo-Verfahrweg

Der Servo-Verfahrweg auf den Kanälen Steuerung und Gas kann über einen speziellen Programmiermodus im Sender angepasst werden.

1. Damit beginnen, wenn das Binden des Senders am Empfänger abgeschlossen ist. Den Empfänger einschalten.
2. Ganz nach rechts und Vollbremsung halten, während der Sender eingeschaltet wird, um den Sender in den Programmiermodus zu bringen. Die LED auf dem Sender wird 4-mal blinken, um anzuzeigen, dass er sich im Programmiermodus befindet.
3. Das Rad vollständig nach links drehen und halten, um die Verfahrweggrenze für diese Richtung festzulegen. Die A-Taste zum Erhöhen des Verfahrwegs und die B-Taste zum Verkleinern des Verfahrwegs drücken. Die LED wird bei jeder Änderung einmal blinken. Das Rad wieder in die Mitte bringen, um den Wert des Verfahrwegs festzulegen.
4. Das Rad nach rechts drehen und den Vorgang wiederholen, um den Steuerverfahrweg nach rechts einzurichten.
5. Den Sender bei Elektrofahrzeugen zum Speichern der Einstellungen ausschalten. Den Geschwindigkeitsregler auf den standardmäßigen Gasverfahrweg kalibrieren.
6. Bei kraftstoffbetriebenen Fahrzeugen den Gasverfahrweg bei ausgeschaltetem Motor einrichten. Nach dem Einrichten des Steuerverfahrwegs den Gasverfahrweg mit demselben Vorgang einrichten. Vollgas gezogen halten und Verfahrweg mit den Tasten A und B anpassen. Zur Mitte zurückkehren, um den Wert festzulegen.
7. Vollbremsung drücken, Verfahrweg mit den Tasten A und B anpassen, zur Mitte zurückkehren
8. Den Sender zum Speichern der Werte ausschalten.

WICHTIG: Erreicht der Wert das Maximum oder Minimum, das akzeptiert werden kann, wird die LED bei weiteren Eingaben nicht blinken.

Failsafe

In dem unvorhergesehenem Fall, dass die Funkverbindung während des Betriebes verloren geht fährt der Empfänger die Servo und Regler ESC in die vorprogrammierten Failsafepositionen (normalerweise kein Gas und Lenkung gerade).

Sollte der Empfänger vor dem Sender eingeschaltet sein, geht der Empfänger in den Failsafe Mode und fährt die Servos in die programmierten Failsafepositionen. Wird dann der Sender eingeschaltet besteht wieder normale Kontrolle. Die Failsafeservopositionen werden während des Bindens eingestellt.

Kalibrierung von Geschwindigkeitsregler und Sender

1. Beginnen Sie mit dem Binden von Sender und Empfänger.
2. Richten Sie den Gaskanal des Senders auf 100 % Fahrweg und Trimmung auf Neutral.
3. Schalten Sie Ihren Sender ein und schließen Sie einen Akku an den Geschwindigkeitsregler an, ohne diesen einzuschalten.
4. Halten Sie die Set-Taste gedrückt, während Sie den Geschwindigkeitsregler einschalten. Lassen Sie die Set-Taste los, wenn die rote LED mit Blinken beginnt. Der Geschwindigkeitsregler wird in den Programmiermodus wechseln, wenn die Taste für mehr als drei Sekunden gedrückt wird.
5. Belassen Sie den Gasauslöser in der neutralen Position, drücken Sie dann die Set-Taste und geben Sie diese frei. Die rote LED blinkt nicht länger, die grüne LED blinkt einmal und der Motor wird einen Ton abgeben, um anzuzeigen, dass die neutrale Position akzeptiert wurde.
6. Halten Sie den Gasauslöser in der Vollgas-Position, drücken Sie dann die Set-Taste und geben Sie diese frei. Die grüne LED wird zweimal blinken und der Motor wird zwei Töne abgeben, um anzuzeigen, dass die Vollgas-Position akzeptiert wurde.
7. Halten Sie den Gasauslöser in der Vollbremse-Position, drücken Sie dann die Set-Taste und geben Sie diese frei. Die grüne LED blinkt dreimal und der Motor wird drei Töne abgeben, um anzuzeigen, dass die Vollbremse-Position akzeptiert wurde.

TIPP: Die rote LED sollte blinken, wenn der Geschwindigkeitsregler in den Kalibrierungsmodus wechselt. Blinkt die grüne LED, so befindet sich der Geschwindigkeitsregler im Programmiermodus.

Der Motor wird nach dem Abschluss der Kalibrierung normal arbeiten.

Programmierung des Reglers

1. Drücken und halten Sie den Gashebel auf Vollgas und schalten den Regler (ESC) ein.
2. Nach 2 Sekunden hören Sie einen **“-B-B”** Ton. Warten Sie weitere 5 Sekunden und der Regler spielt eine ansteigende Tonfolge die den aktivierten Programmiermode anzeigt.
3. Nach Aktivierung des Programmiermodes hören Sie Töne in einer Schleife die die aufgelisteten Programmiermöglichkeiten anzeigen. Drücken Sie den Gashebel innerhalb von 3 Sekunden auf Vollbremsung wenn Sie eine Programmierung auswählen möchten.
4. Nach Auswahl der Programmierung hören Sie verschiedene Tonfolgen, die die programmierbaren Werte anzeigen. Ziehen Sie bei dem passenden Wert den Gashebel auf Vollgas. Der Regler gibt dann einen Wechselton ab der die Auswahl bestätigt.
5. Halten Sie den Gashebel auf Vollgas um zu Schritt 3 zurück zu kehren. Bewegen Sie den Gashebel innerhalb 2 Sekunden auf die Vollbremsposition um den Programmiermode zu beenden.

Die schwarz unterlegten Felder sind die Werkseinstellung

Programmierbare Einstellungen	Parameteroptionen								
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Betriebsmode	Vorwärts	Vorwärts/Rückwärts							
Li-Po	Auto- Erkennung	3S	4s	5s	6s	7s			
Niederspannungsabschaltung	Deaktivieren	2.8V/Cell	3.0V/Cell	3.2V/Cell	3.4V/Cell				
Timing	0°	3.75°	7.5°	11.25°	15°	18.5°	22.5°	26.5°	

Betrieb

1. Schließen Sie einen Akku an den Geschwindigkeitsregler an.
2. Belassen Sie das Gas des Senders in Neutral und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste am Geschwindigkeitsregler, um diesen einzuschalten. Der Geschwindigkeitsregler veranlasst den Motor zur Abgabe von mehreren Tönen. Die Anzahl der Töne zeigen (1) den Betrieb des Geschwindigkeitszählers, (2) die Anzahl der erkannten LiPo-Zellen und (3) die Einsatzbereitschaft des Geschwindigkeitsreglers an.
3. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und stecken Sie den Akku aus, um den Geschwindigkeitsregler auszuschalten.

HINWEIS: Belassen Sie den Akku nicht angeschlossen, wenn der Geschwindigkeitsregler für längere Zeit ausgeschaltet ist. Stecken Sie für die Lagerung den Akku immer aus oder es kommt zu Schäden am Akku.

LED-Anzeige	LED-Code
Geschwindigkeitsregler ist eingeschaltet, LED-Anzeige ist ausgeschaltet	Der Gasauslöser befindet sich in der neutralen Zone
Rote LED leuchtet	ESC arbeitet in Vorwärts-, Rückwärts- oder Bremsstellung
Rote und grüne LED leuchten	ESC ist auf Vollgas, Vollbremsung oder Vollgas
LED blinkt rot mit kurzen Einzelpulsen	Niedrigtrennungsschutz ist aktiviert
LED blinkt grün mit kurzen Einzelpulsen	Der Geschwindigkeitsregler befindet sich im Thermoabschaltmodus
LED blinkt grün mit drei sich wiederholenden Pulsen	Der Geschwindigkeitsregler hat die Dauerstromgrenze überschritten
LED blinkt grün mit vier sich wiederholenden Pulsen	Der Geschwindigkeitsregler hat den Selbsttest nicht bestanden
LED blinkt grün mit fünf sich wiederholenden Pulsen	Die Temperatur des Kondensators wurde überschritten

Problemlösung

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Boot reagiert nicht auf Gas, aber auf andere Kontrollen	Gaskanal ist reversiert	Reversieren Sie den Gaskanal auf dem Sender
Starkes Geräusch oder Vibration	Beschädigter Propeller, Welle oder Motor	Ersetzen Sie beschädigte Teile
	Propeller hat eine Unwucht	Wuchten oder ersetzen Sie den Propeller
	Boot erzeugt kreischendes Geräusch beim Gasgeben	Schmieren Sie die Flexwelle
Reduzierte Fahrzeit, Boot hat keine Leistung	Akkuladung ist zu gering	Laden Sie den Fahrakku vollständig
	Fahrakku ist beschädigt	Ersetzen Sie den Fahrakku und folgen Sie den Anweisungen
	Blockierter oder schwergängiger Propeller	Demontieren, schmieren und richten die Teile korrekt aus
	Fahrbedingungen möglicherweise zu kalt	Stellen Sie sicher, dass der Akku vor der Benutzung warm (über 10°) ist
	Akkukapazität für die Fahrbedingungen möglicherweise zu gering	Ersetzen Sie den Akku mit einem Akku größerer Kapazität
	Propellermittnehmer liegt zu stramm am Stevenrohr	Lösen Sie die Antriebswellenkupplung und ziehen diese ein Stück weiter raus
	Antriebswelle zu wenig geschmiert	Schmieren Sie die Welle vollständig
	Ruder oder Propeller durch Pflanzen oder andere Gegenstände blockiert	Nehmen Sie das Boot aus dem Wasser und entfernen Sie die Hindernisse
Boot will sich nicht binden (während des Bindevorganges)	Motorakupplung ist lose	Ziehen Sie die Kupplung an und stellen sicher dass diese frei von Fett ist
	Sender steht zu nah am Boot während des Bindevorganges	Stellen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter vom Boot weg, trennen den Akku und verbinden erneut
	Boot oder Sender sind zu nah neben großen metallischen Objekten, Funkquelle oder anderem Sender	Bringen Sie das Boot und Sender an einen anderen Platz und binden erneut
	Bindestecker ist nicht korrekt eingesteckt	Setzen Sie den Bindestecker ein und binden das Boot an den Sender
	Falsches Bindungsprotokoll eingestellt	Überprüfen Sie das Bindungsverfahren und verwenden Sie die SLT-Bindung für das serienmäßige Funkgerät. Wenn Sie einen DSMR oder DSM2 verwenden, verwenden Sie das im Handbuch aufgeführte Standard-Bindungsverfahren
Boot will sich nicht an den Sender verbinden (Nach dem Bindevorgang)	Fahrakku/Senderakku zu gering geladen	Ersetzen laden Sie den die Akkus
	Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
Boot will sich nicht an den Sender verbinden (Nach dem Bindevorgang)	Sender steht zu nah am Boot während des Bindevorganges	Bringen Sie den eingeschalteten Sender ein paar Meter weg vom Boot und versuchen erneut eine Verbindung
	Boot oder Sender sind zu nah an metallischen Objekten, Funkquellen oder anderem Sender	Bringen Sie den Sender und das Boot an einen anderen Ort und versuchen erneut eine Verbindung
	Senderakku/Fahrakku zu wenig geladen	Laden/ersetzen Sie die Akkus
	Reglerschalter ist aus	Schalten Sie den Regler ein
Boot neigt zum Untertauchen oder nimmt Wasser auf	Die Abdeckung ist nicht vollständig geschlossen	Trocknen Sie das Boot und stellen sicher dass die Abdeckung vollständig geschlossen ist bevor Sie wieder in das Wasser setzen
	Correttori di assetto regolati troppo in profondità	Ridurre la profondità dei correttori
	Der Schwerpunkt ist zu weit vorne	Bewegen Sie die Akkus im Rumpf
Boot tendiert in eine Richtung	Ruder oder Rudertrimmung ist nicht zentriert	Reparieren Sie das Ruder oder stellen es ein. Trimmen Sie das Boot dass es geradeaus fährt
	La vite frangibile è danneggiata o rotta	Sostituire la vite danneggiata
	Vollgasweg des Reglers muss kalibriert werden	Kalibrieren Sie den Regler
Ruder bewegt sich nicht	Ruder, Anlenkung oder Servo beschädigt	Ersetzen oder reparieren Sie beschädigte Teile und stellen die Kontrollen ein
	Kabel ist beschädigt und Verbindungen sind lose	Prüfen Sie die Kabel oder Verbindungen, verbinde oder ersetzen Sie falls notwendig
	Sender ist nicht korrekt gebunden oder das falsche Modell wurde gewählt	Binden Sie erneut oder wählen das richtige Modell
	Die Empfängestromversorgung (BEC) des Reglers ist defekt	Ersetzen Sie den Regler
	Der Regler ist ausgeschaltet	Schalten Sie den Regler ein
Kontrollen reversiert	Sendereinstellungen sind reverisert	Führen Sie einen Kontrolltest durch und stellen die Kontrollen passend zum Sender ein
Motor oder Regler überhitzt	Verstopfte/Blockierte Kühlwasserleitungen	Reinigen oder ersetzen Sie die Kühlwasserleitung
Motor pulsiert und verliert dann Leistung	Niederspannungsabschaltung des Regler ist aktiviert	Laden Sie dem Fahrakku oder ersetzen Sie ihn
	Wetterbedingungen möglicherweise zu kalt	Verschieben Sie die Fahrt bis es wärmer ist
	Akku ist zu alt, abgenutzt oder beschädigt	Ersetzen Sie den Akku

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Boot schlägt bei dem Beschleunigen über	Akkus sind zu weit hinten im Akkufach	Bewegen Sie die Akkus nach vorne um den Schwerpunkt einzustellen
	Streben sind zu weit nach oben eingestellt und heben damit den Bug des Bootes aus dem Wasser und sorgen für den Überschlag	Justieren Sie die Strebe nach unten
	I correttori di assetto non sono regolati e portano la prua a sollevarsi e saltellare	Regolare i correttori di assetto aumentandone la profondità per mantenere la prua della barca in acqua e migliorare la stabilità
	Wasserbedingungen zu rau	Justieren Sie die Antriebsstrebe nach unten oder bewegen die Akku nach vorne

Garantie und Service Informationen

Warnung — Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum — Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie — (a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers → Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung — Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den

Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der Folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, das Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise — Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen — Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufsstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur — Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon.

Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesetzten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen — Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen — Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.



ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst – vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Contact Information	Address
EU	Horizon Technischer Service Sales: Horizon Hobby GmbH	service@horizonhobby.de +49 (0) 4121 2655 100	Hanskampring 9 D 22885 Barsbüttel, Germany

Rechtliche Informationen Für Die Europäische Union



EU Konformitätserklärung:
**ProBoat Sonicwake 36 V2 Self Righting Deep V
Brushless, RTR (LOS08032V2)**

Hiermit erklärt Horizon Hobby, LLC, dass das Gerät den folgenden Richtlinien entspricht: EU-Richtlinie über Funkanlagen 2014/53/EU; RoHS 2-Richtlinie 2011/65 / EU; RoHS 3-Richtlinie - Änderung 2011/65 / EU-Anhang II 2015/863.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance>.

Drahtloser Frequenzbereich und Drahtlose Ausgangsleistung:

Sender:

2403–2480MHz

16.3dBm

Empfänger:

2404–2476MHz

-1.33dBm

Offizieller EU-Hersteller:

Horizon Hobby, LLC
2904 Research Road
Champaign, IL 61822 USA

Offizieller EU-Importeur:

Horizon Hobby, GmbH
Hanskampring 9
22885 Barsbüttel Germany

WEEE-HINWEIS:



Dieses Gerät ist gemäß der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt kein normaler Haushaltsabfall ist, sondern in einer entsprechenden Sammelstelle für Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgt werden muss.

Replacement Parts / Ersatzteile / Pièces de rechange / Pezzi di ricambio

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
PRB281074	Canopy, Black	Verdeck, Schwarz	Verrière, Noire	Capottina, Nera
PRB281068	Canopy, White	Verdeck, Weiß	Verrière, Blanche	Capottina, Bianca
PRB281118	Pro Boat Water Resistant Receiver Box	Pro Boat Wasserdichte Empfänger-Box	Récepteur Pro Boat résistant à l'eau	Scatola ricevitore resistente all'acqua Pro Boat
PRB281124	Trim Tab Set	Trimklappen-Satz	Ensemble volet compensateur	Set correttori assetto
PRB281125	Turn Fin Set	Drehflossensatz	Ensemble dérive de rotation	Set pinne di virata
PRB281126	Rudder Set	Rudersatz	Ensemble gouvernail	Set timone
PRB281127	Hull, Black	Schiffskörper, Schwarz	Coque, Noire	Scafo, Nero
PRB281128	Hull, White	Schiffskörper, Weiß	Coque, Blanche	Scafo, Bianca
PRB282055	Propeller, 1.73 x 1.6: 3/16 Shaft	Propeller, 1,73 x 1,6: 3/16 Welle	Hélice, 1,73 x 1,6 : Arbre 3/16	Elica 1,73 x 1,6: Albero 3/16
PRB282056	Flex Shaft	Flexwelle	Arbre flexible	Albero flessibile
PRB282093	Propeller Strut	Propellerstange	Hauban de l'hélice	Supporto elica
PRB282094	Stuffing Tube	Füllrohr	Tube de remplissage	Tubo ingrassatore
PRB285002	Break Away Bolt	Abreißschraube	Boulon à rupture	Bullone frangibile
PRB286056	Motor Coupler: 5mm (Motor) 4.7mm (Flexshaft)	Motorkupplung: 5 mm (Motor) 4,7 mm (Flexwelle)	Coupleur du moteur : 5 mm (moteur) 4,7 mm (arbre flexible)	Accoppiamento motore: 5 mm (motore) 4,7mm (albero flessibile)
PRB286058	Miscellaneous Hardware	Diverse Hardware	Matériel divers	Hardware vario
PRB286084	Canopy Thumb Screw Set	Daumenschraubensatz für Kabinendach	Ensemble vis à oreilles de la verrière	Kit viti zigrinate capottina
PRB286095	Rudder Cover	Ruderabdeckung	Protection du gouvernail	Coperchio timone
PRB286096	Servo Mount Set	Servohalterungssatz	Ensemble support de servo	Set supporto servo
PRB286097	Motor Mount Set	Motorhalterung	Support moteur	Montante motore
PRB289008	Decal Set T1/T2 Sonicwake 36 V2	Decal-Satz T1/T2 Sonicwake 36 V2	Feuillet d'autocollants T1/T2 Sonicwake 36 V2	Set adesivi T1/T2 Sonicwake 36 V2
SPMS605	9KG Servo, WP, Metal, 23T	Spektrum S605 9KG WP-Metall-Servo 23T	Servo 9Kg à pignons métal, étanche, tête 23T	Servocomando 9kg, WP, ingranaggio in metallo, 23T
SPMSR315	SR315 DSMR 3CH Receiver	SR315 DSMR 3CH Empfänger	Récepteur 3 canaux SR315 DSMR	Ricevitore SR315 DSMR 3 canali
SPMSLT300	SLT3 3-Channel SLT Radio System with SR315 Dual Protocol	SLT3 3-Kanal-SLT-Funksystem mit SR316 Dual-Protokoll	Système radio SLT à 3 canaux SLT3 avec double protocole SR316	Radiocomando SLT-3 a 3 canali con SR316 a doppio protocollo
SPMXME1120	Firma 120A BL Smart Marine ESC 3-6S	Firma 120A BL Smart-Marine-Geschwindigkeitsregler 3-6S	Variateur ESC marin 120 A sans balais Smart Firma 3-6S	ESC Firma 120A BL Smart Marine 3-6S
SPMXMM3300	Firma 1900KV Brushless Marine Motor	Firma 1900KV bürstenloser Schiffsmotor	Moteur marin sans balais Firma 1900 KV	Motore marino Firma 1900 Kv Brushless

Optional Parts / Diverse Teile / Pièces optionnelles / Pezzi opzionali

Part #	English	Deutsch	Français	Italiano
DYN2803	Nut Driver: 5.5mm	Dynamite Steckschlüssel:5.5mm	Clé à écrou 5,5mm	Chiave per dadi: 5,5mm
DYN2805	Nut Driver: 8mm	Dynamite Steckschlüssel:8mm	Clé à écrou 8mm	Chiave per dadi: 8mm
DYN2819	5 pc Metric Hex Driver Assortment	Dynamite metrischer Inbusschlüsselsatz 1,5-4 mm (5 Stk)	Assortiment de 5 clé hexagonales métriques	Set chiavi esagonali metrici (5 pz)
DYN4403	Passport GPS Speed Meter 2.0	GPS Tachometer 2.0	Indicateur de vitesse GPS 2.0 Passport	Tachimetro Passport GPS 2.0
DYN5500	Magnum Force 2 Motor Spray, 13oz	Magnum Force 2 Motorspray, 368 g	Vaporisateur pour moteur Magnum Force 2, 369 g (13 oz)	Spray motore Magnum Force 2, 385 ml
DYNE4200	Grease Gun with Marine Grease 5 oz	Dynamite Fettpresse m. Marinefett 141 g	Pistolet avec graisse marine 140g	Grasso marino con pistola 5 oz
DYNE4201	Marine Grease 5 oz	Dynamite Marinefett 141 g	Graisse marine 140g	Grasso marino 5 oz
DYNF1055	Infrared Temp Gun with Laser	Infrarotmesspistole mit Laser	Détecteur infrarouge de température avec laser	Pistola misuratrice temperatura a infrarossi con puntamento laser
DYNK0300	Hook and Loop Tape Set, Waterproof 75 x 25mm 4pcs	Dynamite Klettbandset 75 x 25mm (4 Stk)	Adhésif auto-agrippant 75 x 25mm (4pcs)	Set nastro a strappo, WP 75 x 25mm 4pz
DYNM0102	Clear Flexible Marine Tape (18M)	Dynamite transparentes Marineklebeband 18 m	Adhésif Marin transparent flexible (18M)	Nastro marino trasparente flessibile (18M)
DYNT0502	Start Up Tool Set: Pro Boat	Dynamite Startup Werkzeugset: Pro Boat	Pro Boat - Set d'outils de démarrage	Start Up Tool Set: Pro Boat
PRB282028	Propeller, CCW, 1.4 x 1.65: 3/16 Shaft	Propeller, CCW 1,4 x 1,65: 3/16 Welle	Hélice, CCW, 1,4 x 1,65 : Arbre 3/16	Elica, rotazione antioraria, 1,4 x 1,65: Albero 3/16
PRB282047	Propeller, 1.7 x 1.6: 3/16 Shaft	Propeller, 1,7 x 1,6: 3/16 Welle	Hélice, 1,7 x 1,6 : Arbre 3/16	Elica 1,7 x 1,6: Albero 3/16
SPMMR4000	MR4000 DSMR 4CH Marine Receiver	MR4000 DSMR 4 Kanal Bootempfänger	Récepteur marin MR4000 DSMR 4 canaux	Ricevitore marino MR4000 4 canali DSMR
SPMSS6170	S6170 M-T / M-S Digital WP Servo	S6170 M-T / M-S Digitaler WP Servo	Servo impermeabile digitale M-S / S6170 M-T	Servo numérique étanche S6170 M-T/M-S
SPMSS6250	S6250 U-T / H-S Digital HV WP Servo	S6250 U-T / H-S Digitaler HV WP Servo	Servo numérique étanche S6250 U-T / H-S HV	Servo impermeabile digitale HV H-S / S6250 U
SPMX53S100H5	11.1V 5000mAh 3S 100C Smart G2 Hardcase LiPo Battery: IC5	11,1 V 5000 mAh 3S 100C Smart G2 LiPo-Akku, Hartschale: IC5	Batterie Li-Po Smart 11,1 V 5000 mAh 3S 100C G2, boîtier rigide : IC5	Batteria 11,1 V 5000 mAh 3S 100C Smart G2 Hardcase LiPo: IC5
SPMX50003S50H5	11.1V 5000mAh 3S 50C Smart Hardcase LiPo Battery: IC5	11,1 V 5000 mAh 3S 50C Smart LiPo-Akku, Hartschale: IC5	Batterie Li-Po Smart 11,1 V 5000 mAh 3S 50C, boîtier rigide : IC5	Batteria 11,1 V 5000 mAh 3S 50C Smart Hardcase LiPo: IC5
DYN4403	Passport GPS Speed Meter 2.0	Passport GPS Tachometer 2.0	Indicateur de vitesse GPS 2.0 Passport	Tachimetro Passport GPS 2.0
SPMXPS6	Smart PowerStage Bundle 6S	Smart PowerStage- Paket 6S	Ensemble Smart Powerstage 6S	Smart Powerstage Bundle 6S
SPMXCA200	Avian Firma Smart ESC Programmer	Avian Firma Smart ESC Programmer	Programmeur ESC Smart Firma Avian	Programmer Smart ESC Avian Firma
SPMXSE1160M	Firma 160A Smart BL Marine ESC	Firma 160A Smart BL Marine ESC	Variateur ESC marin sans balais Firma 160 A Smart	ESC marino Firma 160A Smart BL

130241 Created: 06/2021

©2021 Horizon Hobby, LLC.

Pro Boat, the Pro Boat logo, Sonicwake, Dynamite, EC5, IC5, DSMR, Firma, and the Horizon Hobby logo are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC. The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc. US 9,930,567. US 10,419,970. US 10,849,013. Other patents pending.

PRB08032V2